

WILLIAM HEINEMANN, LTD., Publishers, KINGSWOOD.  
Tadworth—Surrey—England.

## **Ein neuer Galsworthy!**

Am 2. November erscheint:

# John Galsworthy „Maid in Waiting“

Cr. 8vo. / Preis 7/6 d.

Ein hochaktueller Gegenwarts-Roman, der zeigt, daß die seit Jahren herrschende Demokratie heute am Ende ihrer Kunst angelangt ist; die Demokratie, die das freie Spiel der Kräfte lähmt durch ihre Einrichtungen wie schematische Mindestgehälter, Lohnstarife, Arbeitslosenunterstützung und staatliche oder städtische Fürsorge; die Demokratie, die durch diese Einrichtungen die Unselbständigkeit, Gleichgültigkeit, Interessenlosigkeit, Sorglosigkeit, Oberflächlichkeit und selbst Faulheit großgezogen hat, weil sie die ewigen, unabänderlichen Gesetze der im Menschen wirksamen Kräfte vollständig verkennt. Mit Humanitätsduselei können die Menschen nicht besser und glücklicher gemacht werden. Jeder Mensch muß von klein auf für sich selbst zu sorgen haben, und wer sich keine rechte Mühe geben will, der muß zugrunde gehen.

JOHN GALSWORTHY greift hier auf das Thema von „Der Patrizier“ zurück — dem harmonischen Verhältnis zwischen Rechten und verantwortungsbewußten Pflichten der Adels-Klasse. Er beschäftigt sich mit diesem Problem in seiner heutigen Gestalt, wo das Gefühl für Pflicht und Verantwortung geblieben ist, aber die Rechte von der Demokratie zerstört worden sind bis zu einem Grade, daß das alte Wort: „an officer and a gentleman“ manchmal nahe daran ist, in der Volkspresse als ein Schimpf und eine Schande hingestellt zu werden.

Die Familie der Charwells (sprich: Cherrells) ist eine von denen, die noch immer in Kirche, Politik und Wirtschaft in treuer und selbstloser Arbeit Übermenschliches leisten ohne zu wissen, wohin solches Tun sie führt. Bei der Schilderung der Krisis in diesen Familien zeigt der Verfasser die Frucht uneigennütziger Arbeit in neuerer Zeit, wo Leistung und Gegenleistung in scharfen Kontrast zu einander treten.

Ohne der Gesamtdarstellung moderner Zeitverhältnisse Abbruch zu tun, flechtet JOHN GALSWORTHY eine Anzahl Nebenhandlungen ein, um die Pausen zwischen den einzelnen Akten der Haupthandlung auszufüllen. Aber Haupthandlung u. Nebenhandlungen sind immer gleich interessant, besonders die Studie über die Beziehungen zwischen Ehe und Wahnsinn. Es wurden schon viele andere Studien über die Rückkehr des in der Ehe verrückt gewordenen Mannes veröffentlicht, aber keine von ihnen wird an Schärfe mit dieser verglichen werden können.

Bitte bestellen Sie schon jetzt bei unserem Vertreter Herrn K. F. Koehler, Kommissionsgeschäft, Leipzig C 1 Ihren Bedarf, damit Sie rechtzeitig bei Erscheinen beliefert werden können.

WILLIAM HEINEMANN, LTD., Publishers, KINGSWOOD.  
Tadworth—Surrey—England.